

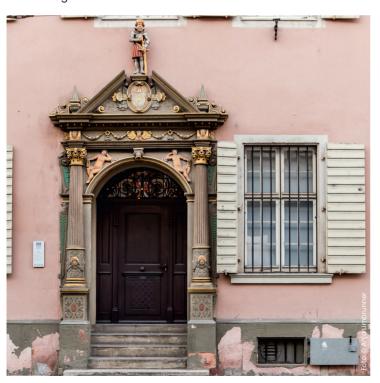




## Liebe Freiburger \_ Weniger Miete innen, zahlen... innen,

wie wollen wir in unserer Stadt künftig leben? Angesichts der anhaltenden Corona-Pandemie und den weiterhin aroßen alobalen Herausforderungen aufgrund der immer weiter steigenden Erderwärmung, bietet diese Frage nach der Zukunft durchaus Anlass zur Sorge. Gleichzeitig geben uns viele Entwicklungen in unserer Stadt Hoffnung. Gerne nutzen wir den Jahreswechsel, um gemeinsam mit Ihnen einen positiven Blick in die Zukunft zu wagen. Vielleicht bietet unser "Quartier der Zukunft" auf dem Deckblatt hierfür ein paar positve Anregungen und lädt zum gedanklichen Verweilen ein.

Mit der 120 Millionen Euro schweren Klimaschutzoffensive, dem konsequenten Ausbau des Straßenbahnnetzes und unserer Initiative, die Mieten der Freiburger Stadtbau bei 30 % zu deckeln, setzten wir im vergangenen Jahr immer wieder starke Akzente. Wir werden uns auch im kommenden Jahr für ein gutes Miteinander, einen sorgsamen Umgang mit der Umwelt, viel Platz für Sport und Bewegung, ein gutes und preiswertes Netz an öffentlichen Verkehrsmitteln, bezahlbaren Wohnraum sowie kulturelle und inklusive Begegnungsräume einsetzen. Und wir freuen uns, wenn Sie uns auf dem Weg in eine positive Zukunft kritisch begleiten.





Unser Wohnquartier der Zukunft ist solidarisch und bezahlbar. Im letzten Jahr haben wir deshalb unter anderem den FSB-Sozialbonus eingeführt. Dieser unterstützt Mieter\_innen der FSB, sofern eine Mieterhöhung ansteht: Maximal 30 % des Nettoeinkommens sollen für die Miete bezahlt werden. Als erste Stadt deutschlandweit haben wir diese einkommensgerechte Unterstützung eingeführt. Nun wollen wir dieses Angebot ausweiten und für mehr Mieter\_innen, unabhängig davon, ob eine Mieterhöhung ansteht oder nicht, zugänglich machen. Denn, dass viele Freiburger\_innen immer mehr von ihren Einkommen für Miete ausgeben müssen, wollen wir nicht einfach hinnehmen. Gerade die Stadtbau hat hierbei Vorbildcharakter.

### Maximal 30 % vom Einkommen für alle Mieter\_innen der Freiburger Stadtbau

Den neuen Stadtteil Dietenbach und das neue Quartier Kleineschholz werden wir gerade mit Blick auf die Mieten kritisch begleiten und uns für Bauträger\_innen stark machen, die am Gemeinwohl interessiert sind und die Wohnungen langfristig im Bestand halten.

Wir wollen in einer durchmischten Stadt leben, in der sich jede\_r das Dach über dem Kopf leisten kann. Denn Wohnen ist Menschenrecht.

# Mehr Sport treiben...

...ist einer der beliebtesten Vorsätze für das neue Jahr. Die 177 Sportvereine in Freiburg bieten Ihnen, von Aikido bis Zumba, unzählige Möglichkeiten und das fast ausschließlich im Ehrenamt. Hierfür ganz herzlichen Dank!

### Unser Ziel: Sporträume erhalten und neue schaffen

Aufgabe der Stadt ist es, ausreichend Platz zur Verfügung zu stellen. Hier sehen wir trotz einiger Verbesserungen in 2021 akuten Nachholbedarf, schließlich gibt es immer noch Vereine, die wegen zu geringer Platz- und Hallenzeiten einen Aufnahmestopp verhängt haben. Aber auch Menschen, die unabhängig von Vereinen und in der freien Natur Sport treiben wollen, müssen Möglichkeiten hierzu erhalten und sehen, was Freiburg bietet. Der Sportentwicklungsplan, der derzeit erarbeitet wird, soll sich auch dieses Themas annehmen. Eine unserer Forderungen: Eine App, der man unkompliziert entnehmen kann, wo, wann, welches Sportangebot zur Verfügung steht.



### Kultur-Leerstand



Viele von uns werden sich noch an die legendären Konzerte in der Stadthalle erinnern: Ten Years After oder Miles Davis oder Udo Lindenberg. Und heute? Leerstand und schlechtes Management lassen die Stadthalle verkommen, ein Gutachten spricht von bis zu 20 Millionen Euro Sanierungsstau. Warum nicht in Bürgerhand geben? Das Haus zum Herzog in der Salzstraße, eines der ältesten Häuser Freiburgs, soll verkauft werden. Dafür muss jetzt das Stadtarchiv leider umziehen. Dieses Gebäude muss jedoch in städtischer Hand bleiben und öffentlich mit Publikumsverkehr genutzt werden! Auch das Wentzingerhaus am Münsterplatz steht vor einer unsicheren Zukunft. Die Karlskaserne wird frei, wenn der 2. Bauabschnitt des neuen Rathauses fertiggestellt ist. Dieses Gebäude am Siegesdenkmal könnte die neue städtische Galerie mit circa 50 Ateliers werden und damit ein lebendiger Kulturmotor an prominenter Stelle.

Stadtentwicklung braucht Räume: Spätestens nach der Schließung des Modehauses Kaiser ist es nicht mehr zu verbergen: Freiburg läuft Gefahr, die Einmaligkeit und Lebendigkeit seiner Innenstadt zu verlieren. Stattdessen Gleichmacherei und große Ketten. Jetzt helfen nur noch drastische Maßnahmen: Erhalt aller Gebäude in städtischem Besitz und öffentliche Nutzung, eine stärkere Unterstützung des Einzelhandels, neue Formen des ÖPNV, Hilfe bei Zwischennutzungen und eine innovative Innenstadtgestaltung. Der öffentliche Raum als offener Zugangsraum für alle mit neuen Verweilzonen, Kultur in der Innenstadt als integraler Bestandteil und nicht nur als Belebungselement.

## Für Sie im Stadtrat Freiburg



Julia Söhne
Fraktionsvorsitzende
Ausschüsse: Finanzen, Personal, Bauen und Stadtentwicklung, Kinder und Jugend, Umwelt.

**Weitere Gremien**: Aufsichtsrat Freiburger Stadtbau und Badenova, Stiftungsrätin.



Stefan Schillinger stellv. Fraktionsvorsitzender Ausschüsse: Finanzen, Mobilität, Schule und Weiterbildung, Wirtschaft, Sport.

Weitere Gremien: Zweckverband Regio-Nahverkehr, Aufsichtsrat VAG, Stadtwerke, Stadion und Sparkasse.



Julien Bender
stellv. Fraktionsvorsitzender
Ausschüsse: Mobilität, Schule und Weiterbildung,
Kultur, Theater, Migration und Integration.
Weitere Gremien: Aufsichtsrat VAG, AG Stadttunnel,
Lenkungsgremium AG Eurodistrict.



Atai Keller – Kulturliste Beisitzer im Fraktionsvorstand Ausschüsse: Kultur, Theater, Wirtschaft, Sport. Weitere Gremien: Aufsichtsrat FWTM, FQB und Stadion, VHS, Musikschule, Tourismusbeirat.



Stadträtin
Ausschüsse: Bauen und Stadtentwicklung, Wirtschaft,
Wissenschaft, Soziales.
Weitere Gremien: Aufsichtsrat FWTM, Stiftung biomed.

Renate Buchen

Karin Seebacher Stadträtin Ausschüsse: Soziales, Migration und Integration. Weitere Gremien: Behindertenbeirat, Stiftungsrätin.



Walter Krögner Stadtrat Ausschüsse: Personal, Umwelt- und Klimaschutz. Weitere Gremien: Aufsichtsrat Freiburger Stadtbau, Abfallwirtschaft Freiburg und FQB, Stiftung Waldhaus.

Herausgeber: Stadtratsfraktion SPD/Kulturliste Rathausplatz 2–4 79098 Freiburg

